

Rechtsform für die Profimannschaft - Kapitalgesellschaft?

Beitrag von „docfred“ vom 14. August 2014, 09:23

Zitat von Prest

wenn alle ausgliedern, wird sich bei 90 % der vereine dadurch eh nichts ändern
(tabellarisch)

die großen Sponsoren die viel Geld reinstecken gehen zu den großen vereinen.
die kleinen Sponsoren gehen dann zu den kleinen vereinen.

meine meinung

In den nächsten 20 Jahren wird sich sowieso nichts ändern. Verbessern wirst du dich auch nicht, es geht höchstens darum, den Status Quo aufrecht zu erhalten und nicht auch noch hinter 60 und Ingolstadt zurückzufallen.

Wir sprächen hier sowieso von einem Zeithorizont bis 2030 oder 2035 in dem eben jener Status Quo der Konkurrenzfähigkeit zur Diskussion stünde. Geführt werden muss eine entsprechende Diskussion allerdings heute schon.

Nebenbei wäre der Club aus Markensicht gar nicht so uninteressant für Geldgeber. Hoher Bekanntheitsgrad, großartige Vergangenheit, immer noch Sympathieträger durch Altmeisterstatus und Geschichte, hohe Fanakzeptanz. Dadurch ließe sich durchaus eine interessante Story basteln und für ein geschicktes Unternehmen nutzen.

Natürlich bräuchte man dazu kompetentes Wirtschafts- und Sportpersonal am Valznerweiher und keine Fünftklassigen Amateure, die nicht einmal den FSV Bruck leiten könnten.